

Orientierungsrahmen für (Hoch-)Begabte fördernde Grundschulen

(Hoch-)Begabtenförderung in der Schule hilft, alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Stärken und ggf. (Lern-)Schwierigkeiten zu erkennen, ermutigt Schülerinnen und Schüler, ihre Begabungspotentiale zu entfalten und (Lern-)Schwierigkeiten zu überwinden, und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine ihren Stärken und ihrem Potential angemessene Lernbiografie. Die Tabelle enthält Beispiele für die Umsetzung einer begabungsfördernden Praxis in der Grundschule.

(Hoch-) Begabtenförderung: Erkennen Emutigen Ermöglichen	Beispiele für die schulische Umsetzung/ Praxis	Beispiele für Informations- und Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte, SchülerInnen u.a. Außerschulische Kooperationspartner/ Netzwerke	Beispiele für Überprüfungsstrategien zur Sicherung und Weiterentwicklung der Praxis
Erkennen von Stärken und Potentialen	für Alle - Interessenfragebogen - Peernominationsbogen - Elternfragebogen - Fragebogen für Lehrkräfte - Dialog - Begabungsfördernde und herausfordernde Lernangebote und Lerngelegenheiten - Nominierungsverfahren für Enrichment-Kurse für Einzelne - IQ-Test	- Schulentwicklungstag zum Thema „Erkennen besonderer Begabungen“ (pädagogische Diagnostik – Beobachten - Dialog - standardisierte und nicht-standardisierte Instrumente) - Anwendung von spezifischen Beobachtungsbögen - Entwicklung eines schulspezifischen Normierungsschemas - Kooperation mit Schulpsychologen/ MIND/ Beratungslehrkräften des MBK - Literatur zur Thematik in der Schulbibliothek	- Klare Zielplanung mit Terminsetzung, die sich aus den Ergebnissen eines Schulentwicklungstages ableitet. - Dokumentation von Forder- und Förderangeboten, z.B. in Form einer Statistik, um Erfolgsquoten nachvollziehen zu können. - Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern, die in Maßnahmen eingebunden waren.
Vertiefen von Stärken und Potentialen	für Alle - Binnendifferenzierte Aufgaben nach Anspruchsniveau - Projektarbeit - Stärken-Portfolio - Eigenlernzeit in einem Lernbüro - Drehtür-Modelle - Compacting - Vertiefende AG-Angebote 4+1 Modelle für Einzelne - Enrichment-Programm - Mentorennetzwerke	- Fortbildungsangebote für Fachschaften zur Erarbeitung von vertiefenden Lernangeboten - Sammlung von Projektarbeiten zur Ausleihe - Fortbildungsangebote zur Binnendifferenzierung - Hospitationsangebote von Schulen - AG-Angebote - Fortbildungsangebote zur Leitung von Enrichment-Kursen - Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (VHS etc.) - Informationsflyer/ „Schwarzes Brett“/ homepage	- Schulische Stärkenanalyse - Schulinterne Auswertung i.B. auf die Qualität von Arbeitsergebnissen anhand von Schülerarbeiten/ Portfolios - Feedbackkultur stärken durch Lerntagebücher/ Bewertungs-Portfolios/ Präsentationen - Auswertung von Vergleichsarbeiten - Individuelles Stärken- und Begabungstagebuch - Verleihung von Preisen/ Zertifikaten
Beschleunigtes Lernen in Bezug auf Stärken und Potentiale	für Alle - Binnendifferenzierte Aufgaben nach Lerntempo - Gruppenarbeit in leistungshomogener Zusammensetzung für Einzelne - offene Eingangsphase - Vorzeitige Einschulung 4+1 Modelle - Tandem-Springen - Fachspezifisches Springen - Überspringen einer Jahrgangsstufe	- Information über Forschungsergebnisse zu Akzelerationsmaßnahmen - Dokumentationen von Erfahrungen mit „Springern“ - Fortbildungsangebote zu Akzelerationsmaßnahmen und ihrer Umsetzung - Informationsflyer vor Zeugniskonferenzen - Kooperation mit Kindertagesstätte/Sek. I - Schulen	- Pädagogische Konferenzen mit dem Schwerpunkt „Akkzeleration“ - Statistische Auswertung von Akzelerationsmaßnahmen - Evaluation von Unterstützungsangeboten zum „Springen“/ „Teilspringen“ - Erfahrungsberichte von SchülerInnen, die Klassen übersprungen haben
Beratung in Bezug auf die individuelle Lernbiografie	für Alle - Lerntagebuch - Reflexionsbogen zu Lernstrategien - Stärken-Portfolio für Einzelne - Dialog - Sprechzeiten einer schulischen Beratungslehrkraft - Mentoring - Einzelfallberatung durch Psychologen	- Fortbildungsangebote für das Zertifikat „(Schulische) Beratungslehrkraft - Begabtenförderung“ - Zusammenarbeit mit Beratungsstellen - Kooperation mit Schulpsychologen - Telefonsprechstunden der Beratungslehrkräfte des MBK - Fortbildungen zum Umgang mit der Lernscheibe: „2move - Lernen zieht Kreise“ - Beratung zur Testdiagnostik durch MIND	„Beratungspfade“/ Beratungsangebote für SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte (auch extern) evaluieren - Kollegialer Austausch - Supervisionsangebote für Lehrkräfte
Unterstützung bei (Lern-) Schwierigkeiten	für Alle - Förderstunden - Fördermaterialien für Einzelne - Fachspezifischer Rücktritt - Betreuung durch Mentoren - Individueller Förderplan (für underachiever)	- Fortbildungsangebote zum Thema „underachievement“ - Lernscheibe 2move (s.o.) - Beispiele für Förderpläne - Kurse über Lernstrategien - Unterstützung durch die Beratungslehrkräfte des MBK	- Auswertung des Erfolges verschiedener Förderstrategien - Schülerbefragungen zu Förderangeboten - Auswertung von Vergleichsarbeiten - Schlussfolgerungen in neue Pläne einarbeiten